

Informationen: Projektidee für kommunale Partnerschaften mit Städten in Vietnam

Sehr geehrte Damen und Herren,
 sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,
 sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

viele Kommunen in Deutschland beschäftigen sich zunehmend mit der Frage, wie **integrierte nachhaltige Stadtentwicklung** unter sich verändernden klimatischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wirksam gestaltet werden kann. Neben lokalen Strategien und Umsetzungsprozessen gewinnt dabei auch der **internationale kommunale Austausch** an Bedeutung – insbesondere dort, wo Kommunen weltweit vor vergleichbaren Herausforderungen stehen.

Vor diesem Hintergrund möchten wir Sie einladen, Ihr Interesse an einer **kommunalen Projektpartnerschaft mit Städten in Vietnam** zu bekunden. Die geplante Projektidee wird im Rahmen eines Open Calls der **GIZ „Locally Led Solutions – Made with Germany“** entwickelt und durch ein BMZ-finanziertes GIZ-Projekt in Vietnam eingereicht. Ziel des Programms ist es, kommunale Partnerschaften enger mit der Entwicklungszusammenarbeit zu verknüpfen, neue kooperative Ansätze zu erproben und lokal verankerte Lösungen gemeinsam weiterzuentwickeln. Ausgewählte Partnerschaftsprojekte werden dabei mit bis zu **100.000 Euro sowie technischer und methodischer Begleitung unterstützt**.

Vietnam ist ein strategisch bedeutendes Partnerland der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Kontext von Klima-, Energie- und Transformationspolitik. Städte und Gemeinden in Vietnam stehen – ähnlich wie viele deutsche Kommunen – vor komplexen Aufgaben der nachhaltigen Stadtentwicklung, zugleich jedoch unter anderen institutionellen und klimatischen Bedingungen. Daraus ergibt sich ein **hohes Potenzial für gegenseitiges Lernen**, den Transfer von Erfahrungen und die gemeinsame Weiterentwicklung integrierter Lösungsansätze. Dabei sollte von Beginn an mitgedacht werden, dass die Einbindung des Privatsektors ein integraler Bestandteil strategischer Partnerschaften zwischen deutschen und vietnamesischen Kommunen ist, um Investitionen zu mobilisieren und skalierbare Lösungen zu ermöglichen – auch vor dem Hintergrund, dass Vietnam eines von neun BMZ-Pilotländern ist, in denen gezielt neue Ansätze unter Einbindung privatwirtschaftlicher Akteure entwickelt und erprobt werden.

Ziel des Vorhabens ist der **Aufbau einer langfristig angelegten kommunalen Partnerschaft**, die mit einem ersten, explorativen Projekt beginnt und perspektivisch weiter ausgebaut werden soll. Bereits jetzt ist vorgesehen, auf Grundlage der gemeinsamen Erfahrungen **weitere Anträge zur Umsetzung konkreter Maßnahmen und technischer Lösungen** zu entwickeln. Das Projekt versteht sich damit ausdrücklich als Einstieg in eine längerfristige Zusammenarbeit.

Thematisch ist das Vorhaben offen angelegt. Mögliche Schwerpunkte – abhängig von den Interessen der beteiligten Kommunen – sind unter anderem:

- nachhaltige und integrierte Stadt- und Quartiersentwicklung,
- Klimaanpassung, Resilienz und der Umgang mit Extremwetterereignissen,
- Kreislaufwirtschaft sowie nachhaltige Ressourcen- und Abfallwirtschaft,
- energieeffizientes und nachhaltiges Bauen,
- zukunftsfähige Mobilitätslösungen (einschließlich E-Mobilität),
- Energieeffizienz in kommunalen Liegenschaften und Infrastrukturen.

Die Zusammenarbeit ist **nicht als vorab festgelegtes Plan**, sondern als **kooperativer Entwicklungsprozess** konzipiert. Für die Antragstellung ist **keine ausgearbeitete Projektidee** und **keine formalisierte Partnerschaft** erforderlich. Bereits eine **grundsätzliche Interessensbekundung** einer Kommune ist ausreichend. Die konkrete Ausgestaltung erfolgt – im Falle einer Förderung – gemeinsam mit allen beteiligten Partnern und wird durch fachliche und methodische Unterstützung begleitet.

Die **LAG 21** begleitet den Prozess als erfahrener Partner im Bereich kommunaler Nachhaltigkeitsstrategien und internationaler Zusammenarbeit. Sie unterstützt interessierte Kommunen in Deutschland fachlich und organisatorisch und trägt dazu bei, den Aufwand für die beteiligten Verwaltungen überschaubar zu halten.

Auf vietnamesischer Seite steht mit der **Academy of Construction Strategy and Cadres Training (ACST)** eine zentrale Einrichtung des Bauministeriums zur Verfügung, die landesweit mit Städten und Provinzen arbeitet und Kommunen bei der Umsetzung nationaler Strategien unterstützt. Dies schafft verlässliche institutionelle Rahmenbedingungen und ermöglicht es, Projektergebnisse gezielt zu verbreiten und weiterzuentwickeln.

Für eine mögliche Antragstellung benötigen wir **bis zum 17. April 2026** eine **formlose, unverbindliche Erklärung**, aus der hervorgeht, dass grundsätzlich Interesse an einer Beteiligung besteht. Diese dient ausschließlich dem Nachweis kommunalen Interesses gegenüber dem Fördergeber und begründet **keine rechtliche oder finanzielle Verpflichtung**. Eine entsprechende Vorlage für einen solchen Letter of Intent finden Sie im Anhang und kann gerne angepasst und auf eigenem Briefpapier digitalisiert per Mail an uns zurückgesendet werden.

Wir würden uns freuen, wenn Ihre Kommune ihre Erfahrungen einbringt und gemeinsam mit internationalen Partnern zur Weiterentwicklung nachhaltiger Stadtentwicklung beiträgt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung:

Moritz Schmidt | m.schmidt@lag21.de | 0231 936960 14